



Geschichten erzählen ...

Die großen oratorischen und vokalsymphonischen Werke meisterlicher Komponisten können vor allem eines: Geschichten erzählen – seien es die berührenden, mahnenden und bildgewaltigen Bibelerzählungen oder auch die literarisch-poetischen Dramen und Epen. Mit "Oedipus Rex", dem klassisch-griechischen Stoff von Sophokles in der ungewöhnlichen, faszinierenden Umsetzung durch Igor Strawinsky, startet der Männerchor des Wiener Singvereins bei den Salzburger Festspielen seine Saison. Schon bald darauf widmet sich der Chor der Apokalypse: Franz Schmidts höchst anspruchsvolles Oratorium "Das Buch mit sieben Siegeln", das "wie ein musikalisches Fieber" über den Komponisten kam und 1938 vom Wiener Singverein uraufgeführt wurde, steht nach eineinhalb Jahren wieder am Programm – diesmal im Konzerthaus in Kooperation mit der Wiener Singakademie und mit dem ehemaligen Chefdirigenten der Wiener Symphoniker Fabio Luisi am Pult.

Bekanntes und Unbekanntes ...

Nachdem der Wiener Singverein sich in seinem Musikvereinskonzert im Frühjahr 2025 bereits den unbedingt wiederzuentdeckenden Kompositionen von Lili Boulanger gewidmet hat, stehen zwei weitere Werke der französischen Komponistin im Oktober mit dem ORF Radio-Symphonieorchester Wien unter der Leitung von Markus Poschner am Programm. Und es ist immer noch Johann-Strauss-Jahr! Wien wiegt sich weiter im 3/4-Takt, und der Singverein erhebt seine Stimmen im großen Gala-Konzert der Wiener Philharmoniker am Strauss-Geburtstag, dem 25. Oktober. Gustav Mahler darf auch nicht fehlen – tatsächlich wird der Wiener Singverein alle seine Symphonien mit Chorbeteiligung in dieser Saison aufführen.

Tradition und Moderne ...

Zur Tradition des Wiener Singvereins gehört auch in dieser Saison die Mitgestaltung des Adventkonzerts im Stephansdom ebenso wie die Kooperation mit der Wiener Akademie. Ein Höhepunkt der Saison ist immer das a capella Konzert im Goldenen Saal, das von unserem Chorleiter Johannes Prinz, Leiter des Wiener Singvereins seit 1991, dirigiert wird. Am 15. Februar wird es den Tageszeiten und ihren poetischen Qualitäten nachgehen, da darf man sehr gespannt sein! Große und großartige Werke der Chorsymphonik sind zudem mit herausragenden Dirigenten und Dirigentinnen wie Paavo Järvi, Jakub Hrůša, Andris Nelsons oder Elim Chan zu erleben, neben dem vertrauten und immer wieder berührenden "Deutschen Requiem" von Brahms wird nach langer Zeit einmal wieder die 13. Symphonie von Dmitri Schostakowitsch "Babij Jar" erklingen, außerdem das "Stabat Mater" von Dvořák, Liszts Dante-Symphonie und das Verdi-Requiem (mit einem Gastspiel in Prag unter Leitung von Daniele Gatti), bevor die oratorische Dichtung (so nannte es der Komponist selbst) "Das Paradies und die Peri" von Robert Schumann mit den Wiener Symphonikern unter Leitung ihres Chefdirigenten Petr Popelka die Saison 25/26 des Wiener Singvereins beschließt.





IGOR **STRAWINSKY**: Oedipus Rex 27. und 28. Juli 2025

Salzburg, Großes Festspielha Wiener Philharmoniker Esa-Pekka Salonen

FRANZ **SCHMIDT**: Das Buch mit sieben Siegeln

27. und 28. September 2025 Konzerthaus Wien

LILI BOULANGER: Vieille prière bouddhique "Du fond de l'abîme" (Psaume 130)

ORF RSO Wien

JOHANN STRAUSS: Wein, Weib und Gesang

An der schönen blauen Donau 25. und 26. Oktober 2025

GUSTAV MAHLER: Symphonie Nr. 2

29. und 30. Oktober 2025 Taipeh, National Concert Hal Los Angeles Philharmonic Orchestra

GUSTAV **MAHLER**

Symphonie Nr. 2 22. November 2025 Musikverein Wien Tonhalle-Orchester Zürich

JOSEPH **HAYDN**:

Missa in Angustiis – "Nelsonmesse" 29. und 30. November, 1. Dezember 2025

Wiener Symphoniker Adam Fischer

ANTON BRUCKNER: Te Deum

6. Dezember 2025

WIENER ADVENT JAN DISMAS **ZELENKA:** Te Deum (Ausschnitte) ANTONÍN **DVOŘÁK:**

Gloria aus Messe D-Dur 11. Dezember 2025

Petr Popelka

CINEMA:SOUND -PATRICK DOYLE IN CONCERT 29. Jänner 2026

Wiener Symphoniker

CHORKONZERT "NACHT UND MORGEN"

15. Februar 2026

JOHANNES **BRAHMS**:

Ein deutsches Requiem

5. und 6. März 2026 Musikverein Wien Concentus Musicus Wien

ANTONÍN **DVOŘÁK:**

Stabat Mater

22. März 2026 Bamberg, Joseph-Keilberth-Saal

Bamberger Symphoniker Jakub Hrůša

HECTOR **BERLIOZ**:

Tristia, op. 18 DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH:

Symphonie Nr. 13, op. 113, "Babij Jar" 11. April 2026

Musikverein Wien ORF RSO Wien

FRANZ **LISZT:**

Symphonie zu Dantes "Divina Commedia"

26. April 2026 Musikverein Wien Wiener Akademie Martin Haselböck

GUSTAV **MAHLER:** Symphonie Nr. 3

1., 2. und 3. Mai 2026 Musikverein Wien

GUSTAV MAHLER:

9., 10. und 11. Mai 2026

Konzerthaus Wien Wiener Philharmoniker

GIUSEPPE **VERDI**:

Messa da Requiem 23. Mai 2026 Musikverein Wien 4. Juni 2026 Prag, Smetana Saal Sächsische Staatskapelle Dresden

ROBERT **SCHUMANN**: Das Paradies und die Peri

13. und 14. Juni 2026 Musikverein Wien Wiener Symphoniker

KONZERTE 25/26

















Foto: Amar Mehmedinovic

Wiener Singverein KÜNSTLERISCHE LEITUNG:

Johannes Prinz

Facebook





Foto: Celestina Knapp

INFORMIEREN SIE SICH! PROBEN:

Montag und Donnerstag 18.00-20.30 Uhr im Musikverein Musikvereinsplatz 1 1010 Wien

office@wiener-singverein.at www.singverein.at T +43 1 504 33 48

SINGEN ist nicht unser Job.

Sondern unsere

LEIDENSCHAFT.





Instagram

Foto: Celestina Knapp

IMPRESSUM: Wiener Singverein MEDIENINHABER (VERLEGER):

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien 1010 Wien, Musikvereinsplatz 1, T +43 1 505 86 81

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Therese Lorenz

REDAKTION: Therese Lorenz, Alexander Keuk (Text)

GRAFIK: Thomas Apel **TITELFOTO:** Julia Wesely

DRUCK: Friedrich Druck & Medien GmbH, Linz



singverein.at